

der Knecht dem biederen Landmann und redet ihn mit den Worten an: „Nun, lieber Freund, es hat Ihnen wohl gefallen? Ich sah Sie so aufmerksam.“ Der Angeredete aber erwiderte mit dem Ausdruck unendlicher Einfachheit im Gesicht: „Nu, Herr Professor, ich hab' mir's eigentlich a bischen anderlich gedacht.“ — „Wie?“ sagte der Knecht. — „Nu wissen Se,“ fährt der Biedermann fort, „ich leide nämlich an Rheumath, und da sagte mir heibe friß meine Frau: Du, sieh a mol, hier in der Zeitung steht, daß der Professor U. in Dräsen heibe Abend an Vortrag halben wärd über Aihen und de Krobohlis; am Ende hast Du de Krobohlis und weef:ß gar nich. Geh Du nor heibe Abend nach Dräsen, der Vortrag kann Dir vielleicht was nigen. Na, bin ich gegangen, amer meine Frau muß sich doch wohl a bischen geirrt ham.“

— A Nordslump. Bauer (bleibt mit seiner Frau vor den künstlichen Gebissen im Ausschüßkasten eines Zahn-

arztes stehen): „Sicht Voni, was des für a Nordslump is! Ericht reißt er bene Leit die Zäh'n aus und nacha verlaßt er's!“

**Ständesamtliche Nachrichten von Schönheide**

vom 8. bis mit 11. Juli 1896.  
 Geboren: 208) Dem Jagdführer Arthur Richard Leopold Barth hier 1 Z. 209) Dem Viehwärter Hermann Bernhard Zahn hier 1 Z. 210) Der unverheirateten Wirteneinzieherin Helena Kallreider hier 1 Z. 211) Dem Eisenhüttenarbeiter Ernst Clemens Loose in Schönheidehammer 1 Z. 212) Dem Büchsenfabrikarbeiter Ernst Ludwig Rödel hier 1 Z. 213) Dem Büchsenfabrikarbeiter Max Robert Unger hier 1 Z. 214) Dem Büchsenfabrikarbeiter Friedrich Gustav Zeißner hier 1 Z. 215) Dem Papierfabrikarbeiter Franz Ludwig Köcher hier 1 Z. Aufgehoben: 60) Der Hilfsarbeiter Friedrich Emil Lent hier mit der Schneiderin Rosa Auguste Schmidt hier.  
 Eheschließungen: 48) Der Ingenieur Moriz Alfons Bartisch in Leipzig mit Marie Kämpfe in Leipzig.  
 Gestorben: 111) Des Büchsenfabrikarbeiters Karl August Köcher hier Sohn, Fritz, 2 J. 112) Der Handarbeiter Franz August Damm hier, 46 J. 113) Des hier verstorbenen Handarbeiters Franz August Damm Sohn, Franz Emil, 5 J.

**Chemischer Marktpreis**

dem 11. Juli 1896.

Boizen, fremde Sorten	7 Mt. 20 Pf. bis 7 Mt. 85 Pf. pro 50 Kilo
sächsl. geb.	7 75 8 8
Maggen, nbel., sächsl. pr.	6 30 6 40
hieriger	6 10 6 20
russischer	— — — —
fremder	5 85 6 05
Drangerhe, fremde	— — — —
sächslische	— — — —
Futtergerste	5 70 5 90
Hafer, sächsl. u. preuß.	7 — 7 15
fremder	6 55 6 70
Roggen	8 — 8 75
Mehl- u. Futtererbsen	6 75 6 90
Brau	2 75 3 75
Stroh	2 70 3 10
Kartoffeln	1 80 2 20
Butter	2 40 2 60

**Bekanntmachung.**  
 Mittwoch, den 15. Juli ds. Js., Nachmittag 1/3 Uhr:  
**Liturgischer Gottesdienst**  
 in der Kirche zu Eibenstock

zur Jahresfeier des Kirchenchor-Verbandes der Ephorie Schneeberg.

Die gedruckten Texte werden an den Kirchthüren unentgeltlich verabreicht.

1/5 Uhr Nachversammlung im Saale des „Feldschlößchens“.

Eibenstock, den 13. Juli 1896.

Der Kirchenvorstand.

**Empfehlung!**

Aprikosen, Tomaten, frische Kürbisse, Gurken, Salat, Karotten, Kohlrabi, frische Bohnen, gr. Zuckerschoten, Petersilie, Altenburger Pflaumen, Landkäse, frischen Quark empfiehlt Günzel's Grünwarenhdlg.

Frische Götzer Kartoffeln, sehr mehrlreich, empfiehlt D. Ob.

**Neue**

**Salzgurken**

empfehlen G. Emil Tittel am Postplatz.

Einige im Schnurstich geübte

**Cambourirerinnen**

werden gesucht. Von wem? sagt die Expedition ds. Blattes.

**Achtung.**

Neue Kartoffeln, sowie Niesentischen, Stachelbeeren, Birnen, Aprikosen, Tomaten, Pflaumen sind wieder eingetroffen und empfiehlt Schönfelder am Markt.

**Eine Oberstube**

mit Kammer hat zu vermieten verw. Hutschenreiter, Winkel.

Heute zerwirte

**einen feinsten Junghirsch.**

Max Steinbach.

**Strebel'sche Tinten.**

Feine schwarze Schreib-, Copir- u. Archivtinte  
 Feine schwarze Stahlfeder, Saron- u. Bureautinte  
 Brillant violette Salontinte  
 Feine blaue Tinte  
 Beste Kaiserstinte  
 Bunte Stempelfarben empfiehlt G. Hannebohn.

**Schützenhaus.**  
 Heute Dienstag, Nachmittag 4 Uhr:  
**Concert der Krahnmann-Gruppe**  
 im Saale

mit gewähltem, decenten Familien-Programm.

Zur Aufführung kommt unter Andern: Die Stühengrüner Hofmusikanten, humorist. Gesangspiel, die drei dummen Auguste, Sergeant Schneidig und Rekrut Fölpel etc.

Zu zahlreichem Besuch laden ergebenst ein

W. Krahnmann u. G. Becher.

Heute Dienstag, den 14. ds.:



**Schlachtfest.**

Vorn. 10 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut. Desgleichen verzapft ff. Ribotschauer u. Hoser Schantbier. Es ladet ergebenst ein



Gotthold Meichsner.

**Atelier für künstliche Zähne,**  
 Pfombiren, Umarbeitungen und Reparaturen unter Garantie  
**Heinrich Scholz**  
 am Neumarkt.

**Stickmaschine**

Eine gutgehende Nach 1/4 Voigt'sche wird sofort zu kaufen gesucht. Es wird gebeten, gefl. Offerten in der Expedition ds. Blattes unter N. N. niederzulegen.

**Cambourirmaschinen**

aller Systeme, auch ungangbare, kauft stets L. O. Eger, Schadowitz i. S.

**Wunderbar ist der Erfolg**

weihen, zarten und rosigen Teint erhält man unbedingt beim tägl. Gebrauch von:

**Bergmann's Vliemilch-Seife.**

Vorr. a St. 50 Pf. bei: H. Lohmann, Drogerie.

**Ein Mädchen,**

welches das Weihnähen gründlich lernen will, kann sofort ankommen bei Margarethe Köhler, am Stern Nr. 3.

**Ein Stickmaschinenraum**

ist zu vermieten im Richter'schen Neubau, Feldstraße 1.

**Verloren**

1 Haselklappe (grüne Schurme) auf dem Wege Crottensee-Haberleithe-Schützenhaus. Gest. abzugeben im Schützenhaus oder obere Crottenseestraße 15 I.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 70,10 Pf.

**Englischer Hof.**  
**Kaiser-Panorama.**

Heute und Dienstag zum letzten Mal geöffnet:  
 Das Salzkammergut (Tyrol).  
 Ermäßigte Preise.

**Von Allen**

Kaffeesurrogaten erfreut sich der

**„ächte Post-Kaffee“**

seiner vorzüglichen Färbekraft u. seines ausgezeichneten Wohlgeschmacks halber, der größten Gunst der Hausfrauen. Es kann aber nicht oft genug darauf aufmerksam gemacht werden, daß vielerlei geringwertige Nachahmungen existieren. Ich bitte daher genau auf die jedem Packete groß aufgedruckte Schutzmarke



den reitenden Postillon im rothen Felde zu achten, denn nur solche Packete sind die allein ächten.

Cichorienfabrik Julius Cohn in Fürth (Baiern).

**Handwerker.**

Donnerstag Mann für Mann zur Ausstellung nach Dresden.

**Reiseförbe**

empfehlen in großer Auswahl Herm. Weisse, Nordmacher.

**Erzgebirger.**

Alle auf nach Dresden.

**Aufträge**

für den Pianofortestimmer Haumüller aus Leipzig werden in der Expedition d. Bl. angenommen.

**Thermometerstand.**

10. Juli	+ 12,5 Grad	R. Maximum	+ 31,0 Grad
11. "	+ 6,5 "	R. Minimum	+ 17,7 "
12. "	+ 6,0 "	R. Maximum	+ 20,5 "

**Fahrplan der Schmalpaur-Bahn Wilkau-Kirchberg-Wilzschhaus.**

km Entf.	1261a	1261	1263	1265	1267	1269	1271	1273	1275	1262	1264	1266	1268	1270a	1272	1274	1276	1278		
	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III	II, III		
4,7	—	—	—	—	1040	—	300	608	845	ab Wilzschhaus	752	1112	—	226	554	659	—	an		
5,5	—	526	—	—	1057	—	320	625	902	„ Oberschönheide	796	1056	—	210	534	643	—	1219		
7,5	—	533	—	—	1114	—	330	631	908	„ Schönheide	730	1050	—	208	520	637	—	1215		
10,5	—	544	—	—	1127	—	338	638	an	„ Neuheide	730	1034	—	161	627	—	—	1207		
12,5	—	552	—	—	1137	—	352	649	—	„ Oberstühengrün	707	1021	—	138	1270	608	—	1154		
17,5	—	606	—	—	1156	—	408	657	—	„ Rothenkirchen i. B.	658	1012	—	128	II, III	538	—	1145		
19,5	—	614	—	—	1204	—	424	711	—	„ Obercrinitz	—	950	—	108	—	535	—	1122		
20,5	—	619	—	—	1210	—	433	719	—	„ Bärenwalde i. Sach.	—	941	—	100	—	526	—	1114		
22,5	—	627	—	—	1220	—	440	724	—	„ Oberhartmannsdorf	—	932	—	1261	—	517	—	1108		
24,5	—	632	—	—	1226	—	451	732	—	„ Hartmannsdorf b. Saup.	1264a	921	—	1240	—	506	—	1088		
25,5	—	633	—	—	1230	—	457	737	—	an Saupersdorf Bf.	II, III	914	—	1232	—	486	—	1061		
26,5	—	639	—	—	1236	—	502	738	—	ab Saupersdorf Bf.	—	912	—	1230	—	451	—	1049		
27,5	—	646	—	—	1244	—	508	744	—	„ Saupersdorf Haltest.	—	907	—	1225	—	446	—	1044		
29,5	—	651	—	—	1249	—	517	751	1277	„ Kirchberg Haltepunkt	—	900	—	1218	—	439	—	1037		
31,5	506	657	844	1010	1256	—	522	756	II, III	an Kirchberg Bf.	—	854	—	1212	—	433	—	1030		
33,5	514	704	882	1019	104	309	528	759	1024	ab Kirchberg Bf.	612	844	908	1202	241	427	758	1024	1136	
33,5	520	710	888	1026	110	315	536	806	1032	„ Cunersdorf b. Kirchberg	606	837	951	1156	234	430	746	1017	1129	
33,5	528	717	906	1033	118	323	542	812	1038	„ Gultsch	—	559	830	944	1149	237	414	739	1011	1123
34,5	532	721	910	1037	122	327	554	819	1046	„ Wilkau Haltepunkt	—	550	821	935	1140	218	405	730	1002	1114
									1050	an Wilkau Bf.	545	816	930	1135	218	400	725	967	1109	